

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 9

Rubrik: Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

KTBL-Neuerscheinung

KUNSTSTOFF IM GEWÄCHSHAUSBAU

v. Chr. Gudehus, P. Gerns, W. Senft u. a., zusammen-
gestellt von J. Marten.

KTBL-Arbeitspapier, 53 Seiten, 17 Abb., 7 Tab.,
A4, 1979, 5 DM.

Vertrieb: Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e.V. (KTBL), Bartningstr. 49,
6100 Darmstadt 12.

Diese Veröffentlichung, die sechs Referate und
Kurzbeiträge der Vortragsstagung 1979 der Gesell-
schaft für Kunststoffe in der Landwirtschaft (GKL)
e.V. enthält, setzt die 1971 begonnene Informations-
reihe des KTBL über die Verwertung von Kunststoff-
en im Landbau fort.

Die praktische Verwendung von Kunststoff-Folien
und -Lichtplatten begann Mitte der Sechziger Jahre,
die anfängliche Euphorie hat inzwischen einer nüch-
ternen Betrachtungsweise Platz gemacht. Die Bei-
träge zeigen die Vorzüge, aber auch Nachteile der
Kunststoffmaterialien auf.

Neben dem Grundsatzreferat über den Stand und die
Entwicklungstendenzen beim Kunststoffeinsatz im
Gewächshausbau wird über die Erfahrungen aus der
Praxis beim Einsatz von Folien bzw. Lichtplatten aus
Polyester, Acrylglas und PVC im Gewächshausbau
berichtet.

Buntes Allerlei

Wissenswertes über die niederländische Landmaschinenindustrie

Amtlichen Angaben zufolge bestehen in den Nieder-
landen gegenwärtig 86 Unternehmen, die Landma-
schinen herstellen. Sie beschäftigen rund 5000 Ar-
beitnehmer. Für das Jahr 1977 wies dieser Industrie-
zweig einen Umsatz von 663 Mio Gulden (1 Gulden
= etwa 93 Pfennig) aus. Davon entfielen auf Boden-
bearbeitungsmaschinen 73,2 Mio, auf Maschinen zum
Roden, Ernten, Dreschen u. a. 125,1 Mio, auf Sor-

tiermaschinen 57,9 Mio und auf Düngerstreuer 36,9
Mio Gulden. Von den Umsätzen des Jahres 1977 von
663 Mio Gulden (einschliesslich der Reparaturauf-
träge) entfielen 488 Mio auf den Export. Der Gesamt-
umsatz von 1977 ist auf 521,4 Mio gegen 446,7 Mio
im Jahre 1976 gestiegen.

Ergänzend interessiert noch, dass sich die Einfuhr
an Landmaschinen aller Art im Jahre 1977 auf 290,7
Mio bel/ef, die Ausfuhr auf 488,8 Mio Gulden. In die-
sen Zahlen ist der Handel mit Belgien und Luxem-
burg nicht enthalten, über den noch keine Angaben
vorliegen.

Die Ausfuhren verteilten sich auf über ein halbes
Hundert Länder. Hauptabnehmer waren die EG-Län-
der, wohin eine Ausfuhr im Wert von 273,5 Mio regi-
striert wurde. Die Einfuhren aus diesen hatten einen
Wert von 252,4 Mio Gulden. EB

Mähdrescher aus Finnland

Zwischen dem westdeutschen Unternehmen Sperry
New Holland und der finnländischen Oy Rosenlew Ab
ist ein Vertrag abgeschlossen worden, nach dem
letztere im Jahre 1979 fünfzig Mähdrescher liefern
wird.

Rosenlew führt etwa 30% seiner Mähdrescherpro-
duktion aus, hauptsächlich nach den skandinavischen
Nachbarländern. Im Verlaufe des letzten Jahrzehntes
hat das Unternehmen etwa 300 Mähdrescher nach
der Bundesrepublik Deutschland exportiert. EB

Anschrift: Oy Rosenlew Ab, P.O.B. 69,
SF-28101 Pori 10

Melassepulver als Futterzusatz

Schon immer haben sich Chemiker und Ernährungs-
wissenschaftler mit der Frage befasst, wie man die
reichlich anfallenden Rückstände bei der Gewin-
nung von Rohr- oder Rübenzucker wirtschaftlich ver-
wenden könnte. Bisher war es nicht gelungen, die
mit dem Transport, der Lagerung und mit dem Bei-
mischen verbundenen Probleme befriedigend zu lö-
sen, zumal die Stickstoffbestandteile beim Eindamp-
fen leiden und der Zucker karamelisiert. Nunmehr
ist es einem schweizerischen Unternehmen in Zu-
sammenarbeit mit den Laboratorien des französi-
schen Institutes für Landwirtschaftliche Forschung

(INRA) nach mehrjährigen Versuchen gelungen, ein neues und originelles Verfahren zu entwickeln, mit dem es möglich ist, Zuckerrohr- und Rübenmelasse einzudampfen und zu einem Pulver zu verarbeiten, ohne die Bestandteile zu verändern. Dieses Pulver weist einen sehr hohen Gehalt an stickstoffhaltigem Protein auf und ist frei von Clostridium und anderen Mikroorganismen. Man kann es mageren Futtermitteln wie Maissilage leicht beimischen oder zu Tabletten pressen. Letztere enthalten 45% Eiweissstoffe und alle für die tägliche Fütterung nötigen Mineralsalze, Oligoelemente und Vitamine. Die Lieferung erfolgt in Foliensäcken, die Umschlag und Lagerung erleichtern.

Für das neue Verdampfungsverfahren sind schlüsselfertig lieferbare industrielle Produktionseinheiten entwickelt worden. EB

Hersteller:

Société d'exploitation industrielle et commerciale, SEIC, Case postale 91, CH - 1211 Genève 6.

Sektionen

Aarg. Verband für Landtechnik AVL Aarg. Maschinenberatung

Demonstration über

Stoppelbearbeitung, Pflugersatz und Tiefenlockerung

Ort: Mooslerau AG, ca. 8 km ab Autobahnausfahrt Köllikon / Aarau, Richtung Luzern.

Datum: Dienstag, 17. Juli 1979, 13.15 Uhr, bei schlechtem Wetter Verschiebung auf Freitag, 20. Juli 1979, 13.15 Uhr. Telefon Nr. 180 gibt im Zweifelsfall am Vorabend ab 18.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Schaffhausen

Der Verband für Landtechnik im Dienste der Landwirtschaft

E.M. Im Gemeindehaus Lohn konnte der neue Präsident der Schaffhauser Sektion für Landtechnik, Gemeindepräsident Hans Reich, Gächlingen, zahlreiche Mitglieder aus allen Regionen des Kantons begrü-

sen. Mit von der Partie war als Referent Landwirtschaftsdirektor Kurt Waldvogel und als Gäste die Vertreter der Nachbarsektionen Zürich, Thurgau und St. Gallen sowie Abgeordnete der Treibstofflieferanten und der Landmaschinenindustrie.

Einmütig genehmigte die Versammlung das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, das vor allem die vollzogene Wachtablösung innerhalb des Verbandes hervorhob. In einem sachbezogenen und aufschlussreichen Bericht äusserte sich Verbandspräsident Reich zu dem vielseitigen Aufgabenkreis der Schaffhauser Sektion für Landtechnik. Auf das letzte Landwirtschaftsjahr angesprochen, erinnerte er an die Ueberraschungsmomente im Getreidebau wie im Weinbau. Im Arbeitsbereich des Verbandes selbst liegen Aufgaben wie die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Vorträge, Vorführungen und Demonstrationen. Es werden Kurse über den Unterhalt an Traktoren und Maschinen durchgeführt und in der Praxis durch Massnahmen zur Förderung der Betriebssicherheit der Unfallverhütung eingewirkt. Im Sinne einer notwendigen Kostensenkung werden die Probleme der überbetrieblichen Zusammenarbeit studiert und in die Praxis übertragen. Mit Erfolg hat sich der Verband für die Verbilligung beim Bezug von Betriebsstoffen und Ersatzteilen eingesetzt. Die Jahrestätigkeit war durch diese angedeuteten Aufgaben gekennzeichnet. Einem sehr grossen Interesse galt die Mähdeschertagung, deren Aktualität im Zeitalter der vollmechanisierten Getreideernte bezeichnend ist. Eine Studienreise führte zahlreiche Mitglieder an die Royal Show in England, eine Fahrt, die fachlich und landschaftlich allerhand zu bieten vermochte. Die Sommerexkursion, mehr der gesellschaftlichen Sparte zugeordnet, führte auf die Ebenalp. Die verschiedenen technischen Kurse erfuhren weiterhin das Interesse der jüngeren Bauerngeneration. Hier liegen noch zahlreiche Möglichkeiten der berufsbäuerlichen Weiterbildung und der Kostensenkung in unseren Betrieben drin.

Kassier Jakob Wanner, Wilchingen, konnte eine ausgeglichene Geschäftsrechnung pro 1978 vorlegen. Trotzdem die Mitglieder finanziell eher bescheiden für die vielseitigen Aufgaben des eigenen Verbandes herangezogen werden, konnte bei 31 476.05 Franken